

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-M-GEO-GP (UWMRN 2.36)	Geländepraxis Geographie	Studiendekan Geowissenschaften studiendekan.geo@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich mit geographisch relevanten Sachverhalten im konkreten räumlichen Kontext in unterschiedlichen geographischen Dimensionsstufen auseinandersetzen und besitzen die Fähigkeit, ihre Fachkenntnisse im Gelände umzusetzen sowie geographische Arbeitsweisen und Methoden darauf anzuwenden. Sie können ausgewählte regionalwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig unter Anwendung geeigneter Untersuchungs- und Rechartechniken in einem für sie fremden Raum bearbeiten.	
Inhalte	Es werden <ul style="list-style-type: none"> – regionalwissenschaftliche Fragestellungen sowie – Untersuchungs- und Rechartechniken thematisiert.	
Lehr- und Lernformen	5 Tage Praktikum als Block, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Für den Masterstudiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement ist die Teilnahme am Praktikum und Seminar gemäß § 6 Absatz 7 SO auf jeweils 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Umweltrisiken, Wirtschaft-Gesellschaft-Raum sowie in einem der Module Geodateninfrastrukturen, Geographische Fernerkundung oder Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geographie. Das Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement, von denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 100 Stunden und einem Protokoll im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	